

Arbeiten mit Null-Codes in InDesign CS 1/2/3/4

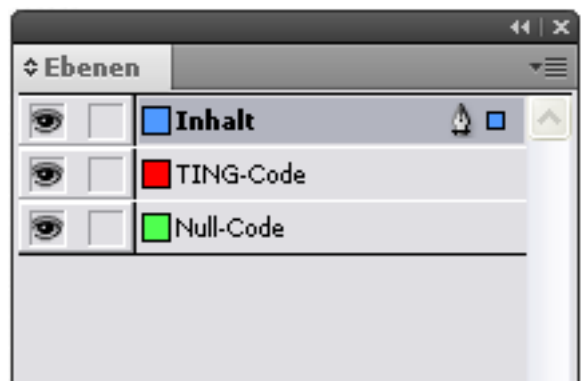
Um die Codierung der einzelnen Stellen (z.B. auf weißem Hintergrund) unsichtbar zu gestalten, können sowohl TING-Codes als auch Null-Codes verwendet werden.

Hierbei müssen einige Punkte beachtet werden:

1. Ebenenreihenfolge

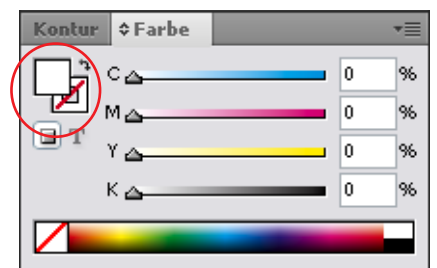
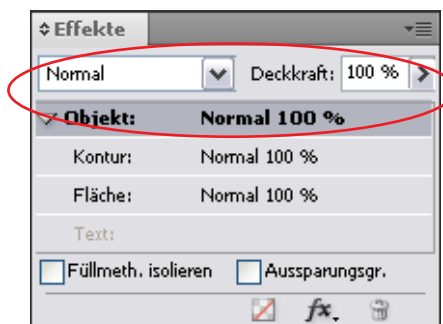
Legen Sie die Ebenenreihenfolge wie folgt an

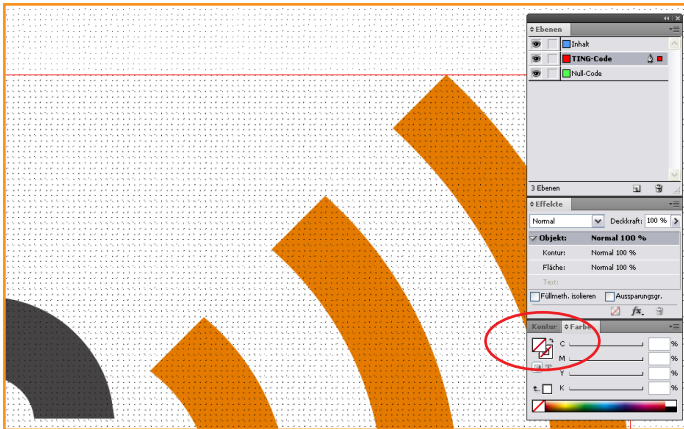
- oberste Ebene: Inhalt
- mittlere Ebene: TING-Code
- unterste Ebene: Null-Code



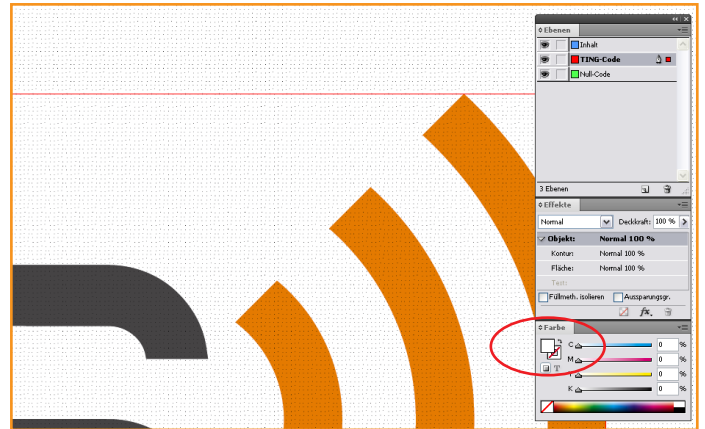
2. Codefarben

Der Null-Code darf einen transparenten Hintergrund besitzen, bei allen Elementen auf der mittleren Ebene (TING-Codes) muss der Hintergrund der Bilder weiß definiert werden, damit der Null-Code ausgespart wird und beide Codes nicht miteinander „kollidieren“.





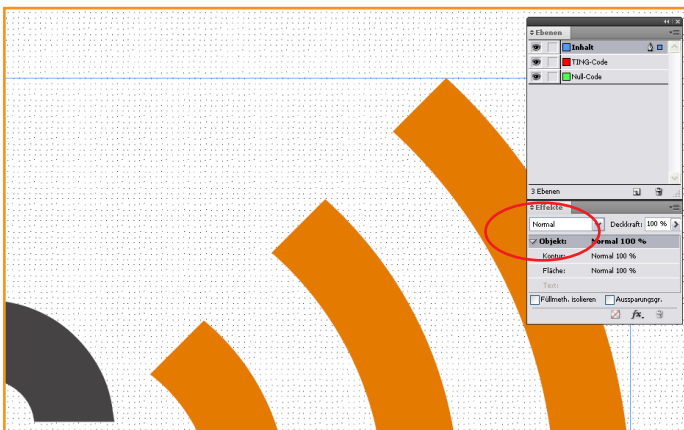
Falsch (Codes überdrucken einander)



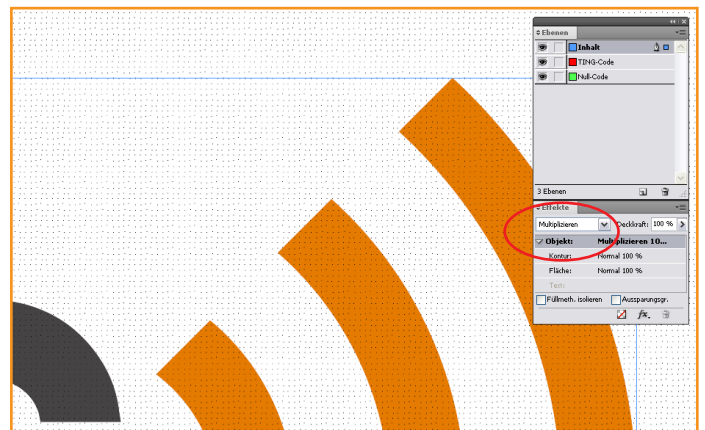
Richtig

3. Überdrucken der Elemente der Inhaltsebene erzwingen

Alle Elemente auf der Inhaltsebene müssen durch den Befehl „Multiplizieren“ (Palette „Effekte“) gezwungen werden, zu überdrucken.



Falsch (Bild spart Code aus)



Richtig